

15.10.2024

Niederschrift 003/2024

Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation

am 18.09.2024 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:30 Uhr

Ende 18:19 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jens Schmülling (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Frau Annette Maria Thomae

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Simon Lehmann-Hangebrock

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilfried Feldmann

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Gerhard Meyer

Herr Michael Zolda

Anwesend bis 18:10 Uhr

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Thomas Buller-Hermann

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Thomas Möller

Frau Anke Schneider

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Christoffer Diedrich

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Leonid Zeldin

Vertretung für Herrn Dipl. Ing. Ludger Auferoth

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Herrn Reinhard Schulz

Gäste

Herr Tobias Thoma, Landesbetrieb Straßenbau NRW

Herr Peter Sasse, Landesbetrieb Straßenbau NRW
Frau Sevda Altuntepe, Landesbetrieb Straßenbau NRW

Verwaltung

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. II
Herr Florian Farwick, Leiter | Bauen und Planen
Herr Volker Klöpper, Sachgebietsleiter | 69.4
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Stabsstelle LK

Abwesend:

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dipl. Ing. Ludger Auferoth

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Sachkundiger Bürger GFL + WfU

Herr Reinhard Schulz

Vertretung durch Herrn Prof. Dr. Hofnagel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*Innen
Punkt 2		Sachstand RS1; Bericht Straßen NRW, RNL Bochum Frau Pljakic
Punkt 3	125/24	Weiterentwicklung der Strukturen des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
Punkt 4	096/24	Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen
Punkt 5	108/24	Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss zur Vergabeabsicht
Punkt 6	111/24	Zweite Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif
Punkt 7	089/24	Neubewertung / Prüfauftrag zur K20n Schwerte; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen

im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024.

- Punkt 8** Sachstand zum Straßen- und Radwegebau;
Bericht der Verwaltung
- Punkt 9** Sachstand zu Hochbaumaßnahmen:
Bericht der Verwaltung
- Punkt 10** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 10.1** 129/24 Sachstandsbericht zum Radverleihsystem "metropolradruhr";
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag vom 10.09.2024
- Punkt 10.2** Stellungnahmen des Kreises Unna als Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 11** 104/24 Erwerb einer Teilfläche für den Neubau des Tierheimes in Unna
- Punkt 12** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Schmülling begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 05.09.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohner*Innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 Sachstand RS1; Bericht Straßen NRW, RNL Bochum Frau Pljakic

Erörterung

Herr Thoma berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zum Sachstand RS1.

Es schließt sich ein intensiver Austausch im Gremium an. Hierbei werden insbesondere die Fragen nach der zeitlichen Planung sowie den rechtlichen Rahmenbedingungen thematisiert.

Frau Eickhoff hebt hervor, dass es bei dem Radschnellweg zwingend notwendig sei, den Fuß- und Radverkehr zu trennen.

Punkt 3 125/24 Weiterentwicklung der Strukturen des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Erörterung

Herr Kersting erklärt, in der vergangenen Woche habe eine umfangreiche Informationsveranstaltung zu den Themen der Umstrukturierung des NWL sowie der Eurobahn stattgefunden. Anschließend führt er zur vorliegenden Drucksache 125/24 aus. Er stellt heraus, dass sich die Satzungen nunmehr weiter verändert haben. So sei der jüngsten Ankündigung des NWL zu entnehmen, dass sogar ein gänzlich anderer Satzungsentwurf vorbereitet werde. Demzufolge sei auf eine Verteilung bislang verzichtet worden. Die Satzungen seien zudem noch durch die Beteiligungsverwaltung zu prüfen. Überdies stellt er für die Sitzung im November ein umfangreiches Informationspaket des NWL in Aussicht. Sofern offene Fragen bestehen sollten, bestünde zudem die Möglichkeit Vertreter*innen des NWL in den Fachausschuss einzuladen.

Die vorliegende Drucksache 125/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 096/24 Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen

Erörterung

Herr Farwick erläutert die vorliegende Drucksache 096/24.

Auf Nachfrage von Herrn Möller erklärt Herr Farwick, man vergebe den Auftrag als Totalunternehmervergabe. Der Wettbewerb werde über eine Vergabe geregelt. Hierzu würde man ein Rechtsanwaltsbüro beauftragen, welches das gesamte Verfahren von Beginn an begleiten werde. Überdies beabsichtige man eine funktionale Ausschreibung, welche die zuvor mit der Schule abgestimmten Bedürfnisse beinhalte.

Herr Kersting erläutert, man habe sich nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl an Projekten und der damit einhergehenden mangelnden Personalkapazität für die Totalunternehmervergabe entschieden. Die Planung sowie der Bau werden durch die Verwaltung unterstützt und überwacht.

Alsdann beantwortet Herr Farwick weitere aufkommende Nachfragen.

Abschließend weist er auf die Kostensicherheit und die kürzere Bauzeit im Falle einer Totalunternehmervergabe hin. Zudem sei es möglich die Vergabe aus kostentechnischen Gründen aufzuheben.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 096/24 vorgestellte optimierte Konzept über notwendige bauliche Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen weiterzuverfolgen, indem

1. die abgängige Bestandsturnhalle zurückgebaut wird.
2. der Neubau der Turnhalle als Gesamtgebäudekomplex um die Erstellung des Hauses für den Offenen Ganztagsbetrieb erweitert wird und über eine Totalunternehmervergabe hergestellt wird (3,5 Mio. € + 2,5 Mio.€ = 6 Mio. € + ca. 25% TU-Zuschlag).
3. unter Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Fördermittel (Förderrichtlinie Ganztagsausbau) ein Holzmodulbau für den Offenen Ganztags als Ersatzbau und zur Erweiterung der Räumlichkeiten der zurzeit angemieteten Containeranlage errichtet wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 108/24 Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss zur Vergabeabsicht

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt sich für befangen. Er werde daher weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zu diesem TOP mitwirken.

Herr Klöpfer erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) die Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU).

Herr Feldmann bedankt sich für die CDU-Fraktion für den umfangreichen Vortrag. Er merkt zudem an, dass die Linie R30, welche aktuell mit dem Märkischen Kreis gemeinsam geführt werde, auch weiterhin bis zur Kreisgrenze geführt werden sollte. Er begründet dies mit der Anbindung des Regeschulbetriebes einer Montessori-Schule, welche in die Schülerverkehre des neuen Nahverkehrsplan mit einbezogen werden müsste. Herr Klöpfer nehme das Anliegen auf.

Frau Schneider meldet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Beratungsbedarf an.

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses am 30.09.2024 und des Kreistages am 01.10.2024 verschoben.

Punkt 6 111/24 Zweite Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif

Erörterung

Herr Klöpfer erläutert kurz die vorliegende Drucksache 111/24.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Die Allgemeine Vorschrift zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2024 aus Bundes- und Landesmitteln an die im Kreis Unna tätigen Verkehrsunternehmen wird in der beigefügten Fassung beschlossen und die Geltungsdauer zunächst bis zum 31.12.2024 verlängert.
2. Sollten die Bundes- und Landesmittel zur Refinanzierung nicht ausreichen oder das Deutschlandticket

nicht mehr im WestfalenTarif integriert sein bzw. ein dahingehender Beschluss auf Seiten der WestfalenTarif GmbH (Gesellschafterversammlung oder WestfalenTarifausschuss) gefasst worden sein, behält sich der Kreis Unna vor, diese Vorschrift jederzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist außer Kraft zu setzen.

3. Der Landrat wird beauftragt, die WestfalenTarif GmbH über den Beschluss nach Ziff. 1 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 089/24 Neubewertung / Prüfauftrag zur K20n Schwerte; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024.

Erörterung

Herr Möller erläutert den Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024. Er geht insbesondere auf die vorliegenden neuen Erkenntnisse hinsichtlich der letzten Messungen ein. So seien die Emissionswerte landesweit deutlich besser geworden.

Herr Feldmann meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Auf Nachfrage von Herrn Lehmann-Hangebrock erklärt Herr Farwick, dass die Kreisverwaltung in Bezug auf die Thematik K20n der falsche Adressat sei. So habe die Bezirksregierung Arnsberg mit E-Mail vom 29.08.2024 erneut schriftlich dargelegt, dass alle Maßnahmen des Luftreinhalteplanes weiterhin umzusetzen seien. Folglich sei die K20n zu bauen.

Herr Schmülling bittet die von Herrn Möller zuvor genannten neuen Erkenntnisse für die weitere Beratung zur Verfügung zu stellen.

Herr Kersting schließt sich der Bitte von Herrn Schmülling an. Wie Herr Farwick bereits erläuterte, sei der aufgestellte Luftreinhalteplan weiterhin in Kraft, demzufolge setze man die enthaltenen Maßnahmen um. Ferner obliege es nicht der Kreisverwaltung eine Neubewertung durchzuführen. Da das Thema bereits mehrfach im Ausschuss behandelt und vielfach der Dialog mit der Bezirksregierung gesucht worden sei, bietet er erneut an, die neugewonnen Erkenntnisse an die Bezirksregierung zwecks Bewertung zu übermitteln.

Es schließt sich ein reger Austausch im Gremium an.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses am 30.09.2024 und des Kreistages am 01.10.2024 verschoben.

Punkt 8 Sachstand zum Straßen- und Radwegebau; Bericht der Verwaltung

Erörterung

Herr Farwick erläutert kurz die wichtigsten Punkte zum Sachstand des Straßen- und Radwegebaus. Er stellt die Eröffnung der Südkamener Spange sowie die Fertigstellung der K28 in der ersten Oktoberwoche heraus

Sachstand zu Hochbaumaßnahmen: Bericht der Verwaltung

Erörterung

Herr Farwick erläutert den Sachstand zu Hochbaumaßnahmen. Er nennt insbesondere das Realisierungsverfahren zum Neubau der Förderschule in Lünen. Im Rahmen des Wettbewerbs seien 15 Modelle vorgelegt worden. Im Anschluss an den Realisierungswettbewerb sei ein Sieger ausgewählt worden. Weiterhin habe eine entsprechende Ausstellung im Kreishaus stattgefunden. Darüber hinaus habe man ein derartiges Verfahren seitens der Verwaltung erstmalig durchgeführt. Aufgrund des vollen Erfolgs werde man auch künftig bei der Planung von Neubauten auf das Verfahren zurückgreifen.

Auf Nachfrage von Frau Schneider erklärt Herr Farwick, dass der Bauantrag zur Gesamtmaßnahme der Parkplatzherstellung auf Haus Opherdicke in der Bearbeitung sei.

Punkt 10

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 10.1 **129/24**

**Sachstandsbericht zum Radverleihsystem "metropolradruhr";
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag vom 10.09.2024**

Erörterung

Frau Schneider führt zur Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag vom 10.09.2024 zum Radverleihsystem "metropolradruhr" aus.

Herr Kersting erklärt, dass es nicht gänzlich möglich gewesen sei, die Anfrage aufgrund des geforderten Sachstandsberichtes bis zur heutigen Ausschusssitzung aufzubereiten. In der vergangenen Beigeordnetenkonferenz auf RVR-Ebene seien diverse Tabellen zur Finanzierung des metropolrad.ruhr aufgezeigt worden. Ferner sei seitens der zuständigen Leiterin beim RVR erklärt worden, dass eine entsprechende Ausschreibung bis Ende September erfolgen müsse. Darüber hinaus sei man zur Teilnahme an dieser aufgefordert worden. Innerhalb der Konferenz habe die Vorgehensweise des RVR zu Unmut unter den Teilnehmenden geführt, nicht zuletzt da in vielen Kommunen aktuell ein Doppelhaushalt geplant würde. Er erklärt, die Tabelle sei zudem ohne weitere Rücksprache vorgelegt worden. Dies habe zur Folge, dass der Kreis sich an der ersten Ausschreibungsrunde nicht beteiligen werde. Man werde in den kommenden Monaten prüfen, wo Standorte des metropolrad.ruhr realisierbar seien sowie eine Finanzierung hierfür aufgestellt werden könne.

Die Drucksache 129/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10.2

Stellungnahmen des Kreises Unna als Träger öffentlicher Belange (TÖB)

Herr Klöpfer erläutert man sei im Rahmen der TÖB-Beteiligung aufgefordert worden Stellungnahmen zum Masterplan Mobilität der Stadt Hamm sowie zum VRR Nahverkehrsplan zu fertigen. Die Stellungnahmen seien fristgerecht abgegeben worden und werden dem Ausschuss im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 5 und 6 zur Niederschrift).

Anlagen

1. Sachstand RS1; Bericht Straßen NRW, RNL Bochum Herr Thoma (Präsentation zu TOP 2)
2. Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss zur Vergabeabsicht (Präsentation zu TOP 5)
3. Sachstand zum Straßen- und Radwegebau; Bericht der Verwaltung (Präsentation zu TOP 8)
4. Sachstand zu Hochbaumaßnahmen; Bericht der Verwaltung (Präsentation zu TOP 9)
5. Stellungnahme zum Masterplan Mobilität der Stadt Hamm
6. Stellungnahme zum VRR Nahverkehrsplan

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Jens Schmülling
Vorsitzender